



Jazz-Night mit Blasorchester

Als 2013 der Rodgauer Kulturpreis an den Gitarristen Thomas Langer und an den Musikverein Dudenhofen verliehen wurde, begann eine Geschichte, die jetzt anscheinend langsam aber beharrlich weiter geschrieben wird. Das gemeinsame Musizieren bei der Preisverleihung war als Anerkennung des jeweils anderen Preisträgers gedacht. Aber schon damals gefiel Thomas Langer das Zusammenspiel mit einem Orchester und er hoffte auf eine Wiederholung, die dann auch prompt kam. Zwei Konzerte des symphonischen Blasorchesters des Musikvereins gab es seitdem, bei dem Thomas Langer einen Beitrag leisten konnte. Die 121. Jazznight von Thomas Langer war nun ein weiteres Zusammentreffen. Wegen der großen Zahl der Musiker konnte es nicht im „Maxima“ stattfinden, sondern wurde ins Bürgerhaus Dudenhofen verlegt. Dieser Freitagabend war ein weiterer Schritt in Richtung Fusion Orchester – Band mit stark jazzigem Charakter. Neben den „Pflicht“-Stücken „Europe“ von Santana, „WChildren of Sanchez“ von Chuck Mangione und „Music“ von John Miles waren an diesem Abend u.a. auch vier Kompositionen von Thomas Langer zu hören, die Musikverein-Orchesterleiter Reiner Fenchel extra für dieses Konzert arrangiert hatet. Zusätzliche Bereicherung erfuhr dieses Konzert noch durch Sänger Gerd Spahn, Stephan Langer (Bass), Tom Schüler (Trompete und Flügelhorn) und Steffen Reichenbach am Schlagzeug. Am Ende war der „stehende“ Applaus des Publikums verdienter Lohn. (Foto: ah)